

Potsdam, 17.11.2022

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

## Pressemitteilung

### Statements im Anschluss an Sozialgipfel

Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sozialministerin Ursula Nonnemacher haben angesichts der hohen Energiepreise und steigenden Lebenshaltungskosten brandenburgische Wohlfahrtsverbände sowie Träger, Organisationen und Interessenvertretungen im sozialen Bereich nach Potsdam zu einem Sozialgipfel eingeladen. Im Mittelpunkt des Austausches steht die Frage, wie eine gut funktionierende soziale Infrastruktur gewährleistet und soziale Härten infolge der Krisen abgefedert werden können.

Im Anschluss berichten **Woidke** und **Nonnemacher** sowie **Andreas Kaczynski**, Sprecher der Landesarmutskonferenz, und **Hubertus Diemer**, Sprecher der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege - Spitzenverbände im Land Brandenburg und Vorstandsvorsitzender des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., über die Ergebnisse des Treffens.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sozialgipfels stehen ebenfalls für Pressefragen zur Verfügung.

*Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen:*

**Wann:** Montag, 21. November 2022, 11:45 Uhr

**Wo:** Staatskanzlei, Pressefoyer Blaue Wand,  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Zum Sozialgipfel geladen sind kommunale Spitzenverbände, Gewerkschaften, die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, Träger sozialer Einrichtungen und Dienste, der Landesverband der Tafeln, der Landessportbund, die Landesarmutskonferenz, der Landesseniorenrat, der Landesbehindertenbeirat, der Frauenpolitische Rat, die Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände und der Freiwilligenagenturen sowie die Verbraucherzentrale Brandenburg.